



Schweizerischer Eisenbahn-  
und Verkehrspersonal-Verband

Syndicat du personnel  
des transports

Sindacato del personale  
dei trasporti

*Sektion VPT BLS*

*Jahresbericht 2001*

# *Inhaltsverzeichnis*

Einladung Hauptversammlung

Mitglieder Sektionsvorstand

Unternehmung BLS

Personalkommission

Personalvorsorgestiftung

SEV-Institutionen

Bildungskurse

Unterverband VPT

Mitgliederbestand Sektion

Ausblick 2002

Jubilare 25 Jahre SEV-Mitglied

Jubilare 40 Jahre SEV-Mitglied

Gedenktafel

Stellungnahme Kassier zum Jahresergebnis

Jahresrechnung und Bilanz

Zusammenstellung Aktiva

Budget 2002

Bericht und Antrag GPK

# ***Hauptversammlung im Hotel Bern in Bern***

Unionsaal 2. Stock

***Freitag, 08. März 2002, 19.15 Uhr***

- Traktanden:
1. Protokoll der HV vom 09. März 01  
(Genehmigung im Traktandum Verschiedenes)
  2. Mitteilungen
  3. Jahresberichte    a) Präsident  
                          b) Kassier  
                          c) Versicherungskassier  
                          d) Geschäftsprüfungskommission
  4. Budget 2002 und Beiträge 2003
  5. Wahlen             1 Mitglied GPK
  6. Unsere Gastreferent:  
**Herr Hans Flury**
  7. Gewerkschaftliches mit Nick Raduner
  8. Verschiedenes

Die Sektionskasse übernimmt die Getränke während der Versammlung.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Vorstand

# *Sektionsvorstand 2001*

Präsident	Beat	Reichen	Hondrichstrasse 54	3700	Spiez
Vizepräsident	Erhard	Baumann	Mattenstrasse 12	3800	Matten
Kassier	Jürg	Kämpf	Statthalterstrasse 25	3018	Bern
Sekretär	Christian	Jordan	Werner-Strubstrasse 12	2540	Grenchen
Versicherungskassier	Manfred	Stöckli	Hängelen	3157	Milken
VPT-Zentralvorstand	Christian Bernhard	Gertsch Siegenthaler	Asterweg 35 Breitenweg 28	3604 3700	Thun Spiez
GPK-Unterverband VPT	Hermann	Weiss	Marquard Wocherstr	3600	Thun
Bahndienstmitarbeiter	Martin	Ryf	Frutigenstrasse 63 B	3604	Thun
Rangier u. Bahnhof	Bruno	Hirter	Huebstrasse 5	2562	Port
Beamtengruppe	Daniel Fabian	Schärer Weber	Badgasse 180 C Schmiedgasse 17	3711 3150	Emdthal Schwarzenburg
Schiffpersonal	Kurt	Stucki	Fellerstrasse 7	3604	Thun
Elektrotechnik	Rolf	Fankhauser	Kappelenring 54 C	3032	Hinterkappelen
Visiteur u. Reiniger	Erhard	Baumann	Mattenstrasse 12	3800	Matten
Verwaltungspersonal	Jürg	Kämpf	Statthalterstrasse 25	3018	Bern
WAV Interlaken	Peter	Schorer	Stockackerweg 2 Q	3812	Wilderswil
WAV Spiez	Hans	Steiner	Schorenstrasse 30 A	3645	Gwatt
Pensionierte	Rolf Hans	Schulthess Stettler	Guetehusestrasse 2 Leuernweg 6	3800 3250	Unterseen Lyss
Platz Grenchen	Remy	Habegger	Les Courtipras 128 A	2746	Cremines
GPK	Ueli	Zesiger	Neumattstrasse 3	3700	Spiez
	Peter	Von Ballmoos	Schwarzenburgerstr.574	3144	Gasel
	Bruno	Zandolini	Allmendstrasse 6	3800	Interlaken
	René	Renfer	Beatenbergstr. 26 A	3800	Unterseen

# *Unternehmung BLS*

Nachdem am 15. Mai 2001 der Zusammenarbeitsvertrag BLS/SBB unterzeichnet wurde fanden bereits kurz darauf die ersten Personalverschiebungen statt. Das Projekt Migration wird uns aber noch längere Zeit beschäftigen.

Folgende Personalkategorien waren bisher betroffen:

Rangierpersonal (EWLV)

Verwaltungspersonal

Zugpersonal

Visiteur und Wagenreinigungspersonal (Brig)

In Zukunft:

Werkstättepersonal (Aebimatt, Holligen)

Verwaltungspersonal

Lokpersonal

Betrieb und Verkauf (Stationspersonal)

Per Mitte Jahr wurde der Güterbereich in die neu gegründete BLS Cargo AG überführt an welcher die Mutter BLS auch in Zukunft die Aktien-Mehrheit behalten will.

## *Personalkommission*

Um die anstehenden Geschäfte eingehend besprechen zu können waren 2 ordentliche Personalkommissionssitzungen nötig.

Namentlich die weitere Entwicklung des neuen Lohnsystems, das Konzept Fahrvergünstigungen, unsere Eingabe Personalbegehren und die Zusammenarbeit SBB/BLS lieferten genügend Stoff, bedingten zahlreiche Verhandlungsrunden mit der BLS-Leitung und sorgten für angeregte Diskussionen in den verschiedenen Gruppen und Sektionen.

Daraus resultierten eine schöne Anzahl von Verbesserungen der Anstellungsbedingungen bei einem allfälligen Übertritt in die andere Unternehmung.

# Ergebnis Personalbegehren per 1.1.2002

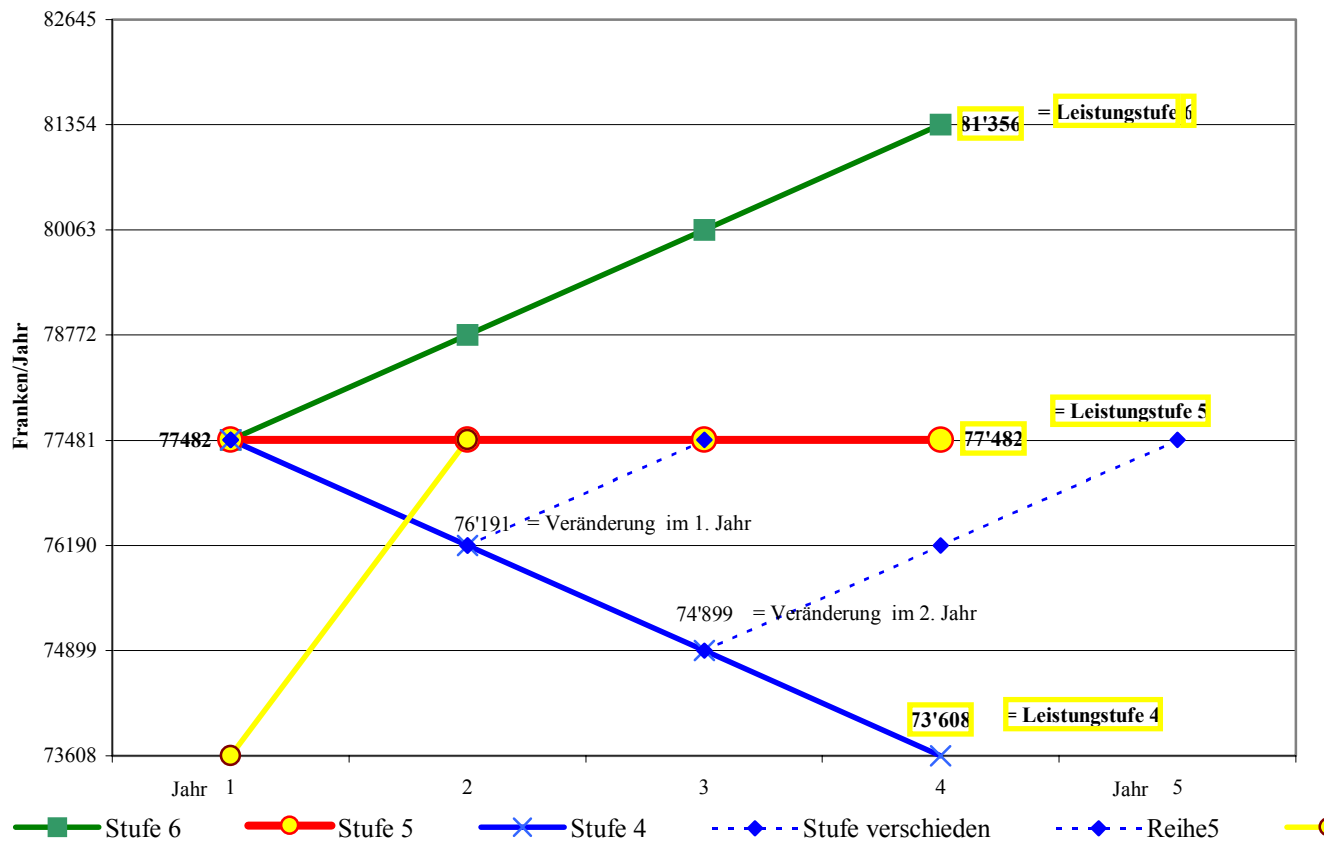
- **Anpassen der Lohnskala um 1.5%** (0.7%TA / 0.8%Real)
  - 0.5% Ascoop zum letzten Male (= Total 2%)
  - Besitzständer 1%
  - Richtige 1.5%
  - Aufholer mindestens 1.5%
  - Einbau OZ fertig abschliessen
- **Umstellung auf Betreuungszulage Lösung Bund, statt Kinder- und Familienzulage**
  - 1.Kind 3990.-/Jahr weitere Kinder 2576.-/Jahr und Kind
- **FVP wie bisher**

Das neue Lohnsystem beginnt allmählich zu wirken (wenn auch noch ohne Leistungskomponente) deshalb untenstehend unsere Arbeitsgruppe LL:

Arbeitsgruppe Ll: Daniel Schärer  
Bruno Hirter (bis 30.6.2001)  
Walter Holderegger  
Jürg Kämpf (Protokollführer)  
Nick Raduner (SEV-Sekretär)  
Beat Reichen  
Kurt Stucki

Im Berichtsjahr wurde die Behandlung des Auf- und Abstieges bei Veränderung der Leistungsstufe (z.B. LSt 5 auf LSt 4) ausgehandelt.  
Voraussetzung zur in Betriebnahme ist die Leistungsbeurteilung welche aber noch nicht ausgearbeitet ist.

### Lohnänderungen im Beispiel Funktionsstufe 12



Beispiel Grafik Funktionsstufe 12:

100% Lohn (Leistungsstufe 5) entspricht 77402.-

Sollte der Mitarbeiter/in in der Leistung auf Stufe 4 beurteilt werden, erfolgt im 1. Jahr eine Reduktion des Lohnes auf 76191.-.

Erfolgt darauf eine Beurteilung im 2. Jahr auf Stufe 5 erfolgt die Lohnanpassung auf wiederum 77402.-, bleibt die Beurteilung aber auf Stufe 4 erfolgt eine Anpassung auf 74899.-.

Im 3. Jahr bleibt die Beurteilung auf Stufe 4: Lohn wird auf 73608.- angepasst. Erfolgt aber eine Beurteilung auf Stufe 5, ergibt sich ein Lohn von 76191.-

Auf den Zwischenstufen wird es kein verharren geben.

Dieses Muster ist auf alle Funktionsstufen und Leistungsstufen anwendbar. Nicht berücksichtigt ist eine allfällige Lohntabellenanpassung.

# *Personalvorsorgestiftung*

Wie bekannt, hat sich die Personalvorsorgestiftung BLS per 1.1.2001 der Pensionskasse der Ascoop angeschlossen.

Dieser Anschluss welcher für alle Beteiligten wesentliche Vorteile bringt, konnte nur unter sehr grossem Aufwand und dem Einverständnis von Kanton, Bund, BLS und den Versicherten erreicht werden.

Unser Arbeitgeber erhielt von der Ascoop ein Darlehen von beträchtlicher Grösse (100 Mio) um die bestehende Unterdeckung auszugleichen.

Dieses Darlehen wird von der BLS verzinst und amortisiert.

Das Personal beteiligte sich zu je 0.5% Lohnsummenerhöhung per Ende 2000 und 2001 an diesen Verbesserungen.

Leider war es trotz grösstem Einsatz nicht möglich den Arbeitgeber dazu zu bewegen die Renten wie bisher den Pensionierten Kollegen und Kolleginnen zu überweisen.

Die Renten werden ab dem 1.1.2002 von der Ascoop direkt an die Rentenbezüger überwiesen.

Unsere Vertreter Arbeitnehmer in der Ascoop:

Delegierter (Stiftungsrat, rückwirkend ab 1.1.2001):  
Bernhard Siegenthaler

Vorstand (ab 1.1.2002):  
Beat Reichen

Vertreter Arbeitgeber:  
Delegierter (Stiftungsrat, rückwirkend ab 1.1.2001):  
Erwin Lätsch, Leiter Personal

Geschäftsleitung (ab 1.1.2002):  
Hans Flury, Leiter Finanzen

Zudem verlangt das Reglement der Ascoop eine Vorsorgekommission (Bindeglied Ascoop/Versicherte) die auch paritätisch zusammengesetzt sein muss.

Unsere Arbeitnehmer-Vertreter in der Vorsorgekommission:

Bernhard Siegenthaler  
Beat Reichen

Arbeitgeber:

Eliane Gerber, Leiterin Personal W  
Christian Bigler, Stellvertreter Leiter Personal BLS (H)

## ***SEV-Institutionen:***

### ***Berufs-Rechtsschutz***

Im vergangenen Jahr mussten fünf Kolleginnen und Kollegen den Berufsrechtsschutz in Anspruch nehmen.

### ***COOP-Multi-Rechtsschutz***

Es konnten erneut zahlreiche Kollegen vom sehr günstigen Angebot Gebrauch machen.

### ***COOP-Televersicherung***

Das Angebot wird laufend ausgebaut. Den SEV-Mitgliedern wird ein exklusiver Zusatzrabatt gewährt.

Einige Mitglieder haben bereits von den günstigen Prämien profitiert (Haushalt, Privathaftpflicht, Motorfahrzeugversicherung).

## ***Darlehen/Notunterstützung***

Von diesen Wohlfahrtseinrichtungen mussten im vergangenen Jahr zu Glück keine Sektionsmitglieder Gebrauch machen.

## ***Ferien-Rabattgutscheine***

Leider konnte ich keinen Gutschein zustellen.  
Wo die Möglichkeit besteht, sollte von diesem Angebot vermehrt Gebrauch gemacht werden.

Einkommensgrenzen für den Bezug von Ferienrabattgutscheinen im Jahr 2002:

### **Bezug von 25% Ferienrabatt alle 2 Jahre bei Einkommen unter :**

57904.- pro Jahr für aktive Mitglieder

4342.80 pro Monat für pensionierte Mitglieder

3619.- pro Monat für Witwen/Witwer

### **Bezug von 50% Ferienrabatt alle 2 Jahre bei Einkommen unter:**

55448.- pro Jahr für aktive Mitglieder

4158.60 pro Monat für pensionierte Mitglieder

3465.50 pro Monat für Witwen/Witwer

## ***Reka-Checks***

Die Reka-Checks finden stetig steigenden Absatz.  
Die Vergünstigung beträgt 7% bis zu einem maximalen Bezug von 600.-

# *Versicherungskasse*

Die Versicherungskasse versichert SEV-Mitglieder zu möglichst günstigen Bedingungen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Ablebens, des Alters und der Invalidität.

An dieser Stelle danke ich unserem Versicherungskassier Manfred Stöckli (Tel: 031 731 28 01) für seinen unermüdlichen Einsatz.

# *Bildungskurse*

Leider gingen die Teilnahmen an den Bildungskursen 2001 stark zurück. Das Berichtsjahr war das erste mit dem neuen Bildungsprogramm unter dem Namen:



welches von diversen Gewerkschaften erarbeitet wird. Der SEV organisiert Spezialkurse aber nach wie vor selber. Jedes Mitglied hat Anrecht auf 5 Tage Bildungsurlaub in 2 Jahren.

# *Unterverband VPT*

Am 30. Mai 2001 fand in Bern die Delegiertenversammlung des Unterverbandes VPT statt, an welcher die Sektion mit acht Delegierten vertreten war.

Im Anschluss tagte der Kongress SEV am 31. Mai und 1. Juni 2001: Schwerpunkte waren Bahnreform II, Wettbewerb, Vertrags- und Sozialpolitik, Arbeitsbedingungen sowie Güterverkehr. Die gegen 500 Delegierten hiessen diese Positionspapiere gut.

Als Gäste sprachen: Bundespräsident Moritz Leuenberger, Peter Vollmer, SP-Nationalrat und Direktor VöV, Benedikt Weibel, Vorsitzender der Geschäftsleitung SBB, Giordano Schera, Präsident FöV, sowie Paul Rechsteiner, Präsident SGB

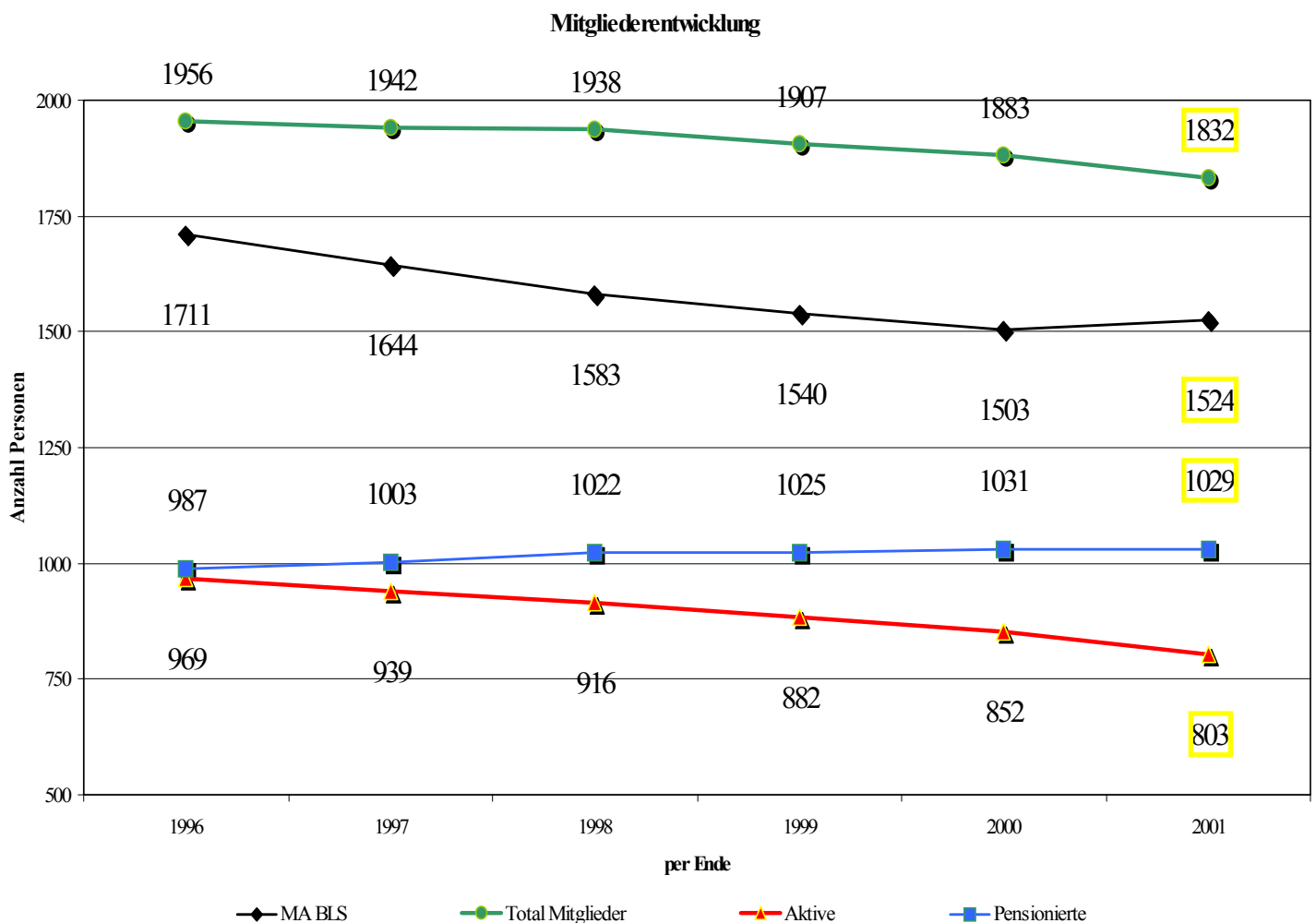
Die Texte der Reden und vieles mehr kann auf der Webseite <http://www.sev-online.ch/kongress/index.htm> abgerufen werden.

Die Zentralschweizerische VPT-Tagung vom 18. November in Gränichen wurde von unseren Kolleginnen und Kollegen sehr gut besucht.

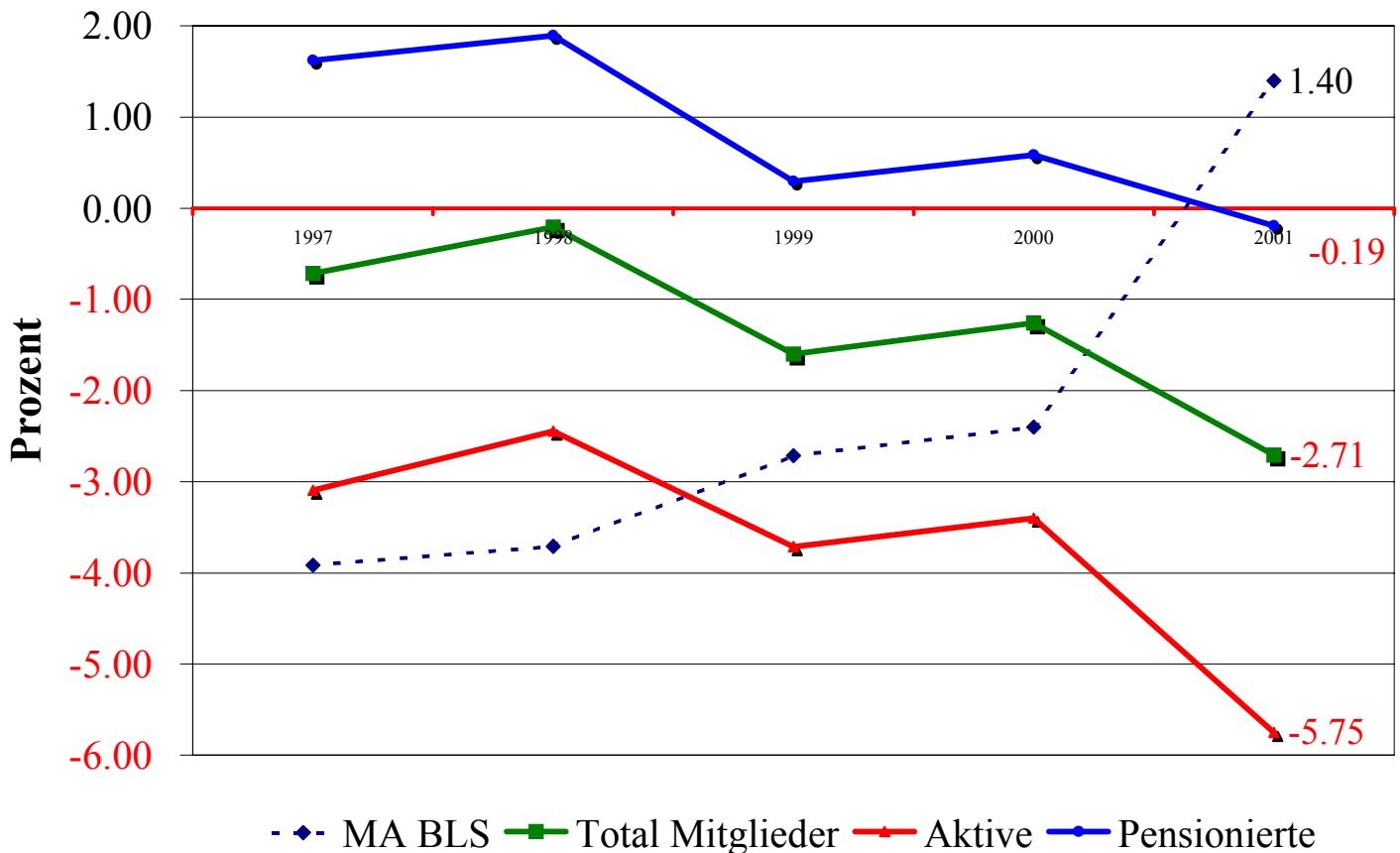
Im Unterverband VPT vertreten uns die Kollegen Christian Gertsch und Bernhard Siegenthaler als Vorstandsmitglied sowie Hermann Weiss in der GPK. Diesen Kollegen spreche ich meinen Dank für ihre unermüdliche Arbeit zum Wohle von uns allen aus.

## Mitgliederbestand der Sektion

	31.12.00	31.12.01
Aktive	852	<b>803</b>
Pensionierte	1031	<b>1029</b>
Total	1883	<b>1832</b>



## Mitgliederentwicklung in % zum Vorjahr



Der deutliche Rückgang der Mitgliederzahl liegt im wesentlichen am Übertritt des Rangierpersonals und Visiteur- und Wagenreinigungspersonals (Brig) zur SBB als Folge des Zusammenarbeitsvertrages.

Ein gegenteiliger Effekt darf für das Jahr 2002 und folgende erwartet werden.

Nach dem Übergang der Rentenzahlung von der BLS zur Ascoop wird es nun auch nicht mehr möglich sein den SEV-Beitrag direkt von der Rente abzuziehen. Deshalb erhalten alle Rentner 2x pro Jahr einen Einzahlungsschein vom SEV-Sekretariat zugestellt.

Dieses Inkasso wurde in einer speziellen Vereinbarung zwischen der Sektion VPT BLS und dem SEV geregelt.

## *Ausblick 2002:*

- "Wir begleiten die Entwicklung des Lohnsystems sorgsam. Insbesondere beharren wir im Rahmen der Leistungsbeurteilung darauf, dass die negative Leistungskomponente nicht angewandt werden kann, solange vorab keine Probephase statt gefunden hat."
- "Die Zugchefs integrieren wir vollumfänglich in unserer Sektion."
- "Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen SBB und BLS richten wir besonderes Augenmerk auf die Umsetzung des Projektteils in Bezug auf die Mitarbeitenden der Werkstätten und Depots. Dazu arbeiten wir weiterhin im bewährten Ausschuss, bestehend aus im SEV organisierten BLS- und SBB-Mitarbeitenden weiter."
- "Fertigstellen des BLS Leistungskatalog und diesen konsequent weiterführen"

Diesen Grundsätzen widmen wir im Jahre 2002 unsere volle Aufmerksamkeit ohne aber das Tagesgeschäft zu vernachlässigen.

An dieser Stelle spreche ich allen, die mich als Präsident der Sektion VPT BLS unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön aus.

Ganz speziell danke ich unserem Verbandssekretär Nick Raduner, sowie den Kollegen des Vorstandsausschusses und allen Vorstandskollegen.

Spiez, im März 2002

Euer Präsident  
Beat Reichen

## 25 Jahre SEV-Mitglied (Silber-Abzeichen)

103 Fercher	Stephan	3762 Erlenbach i. S.	Bahnhofleiter/Stv	01.01.1976
103 Iff	Jürg	3150 Schwarzenburg	Bahnhofleiter/Stv	01.01.1976
118 Ischi	Vreni	3800 Unterseen		01.01.1976
104 Jaberg	Hans	3613 Steffisburg	Schiffführer	01.01.1976
104 Maurer	Hansrudolf	3806 Bönigen	Maschinist	01.01.1976
103 Schütz	Roland	3155 Helgisried	Betriebsdisponent	01.01.1976
111 Vaudroz	Gilbert	3600 Thun		01.01.1976
104 Brühlmann	Jürg	3800 Interlaken	Kassier	01.02.1976
118 Herren	Verena	3617 Fahrni b. Thun	Wwe des Ernst	01.02.1976
106 Ritler	Hans	3700 Spiez	Spezialmonteur	01.02.1976
111 Von Gunten	Fritz	3700 Spiez	Betriebsangestellter	01.02.1976
102 Wyss	Samuel	3700 Spiez		01.02.1976
106 Münger	Anton	3700 Spiez	Signalmeister	01.03.1976
106 Ramseier	Hansueli	3612 Steffisburg	Spezialmonteur	01.03.1976
118 Ruef	Madeleine	3700 Spiez		01.03.1976
101 Burkhart	Werner	3210 Kerzers	Schientraktorführer	01.04.1976
110 Egger	Peter	3818 Grindelwald	Werkführer	01.04.1976
103 Steiner	Heinz	3718 Kandersteg	Betriebssekretär	01.06.1976
118 Sommer	Clelia	3072 Ostermundigen		01.07.1976
106 Schütz	Hans	3700 Spiez	Spezialmonteur	01.08.1976
106 Keller	Adrian	3700 Spiez	Monteur	01.11.1976
111 Schranz	Jürg	3700 Spiez	Fachspez	01.11.1976
108 Siegenthaler	Heinz	3088 Rüeggisberg		01.11.1976

## 40 Jahre SEV-Mitglied (Gold-Abzeichen)

118 Aebi	Jean	3626 Hünibach	Kondukteur	01.01.1961
118 Allenbach	Rita	3232 Ins		01.01.1961
118 Amacher	Paul	3800 Interlaken	Werkführer	01.01.1961
118 Anderegg	Hans	3604 Thun	Rangierangestellter	01.01.1961
118 Dauwalder	Eduard	3800 Interlaken	Spezialhandwerker	01.01.1961
108 Friedli	Bruno	3098 Schliern b. Köniz		01.01.1961
118 Gaschen-Gaschen	Frieda	3232 Ins		01.01.1961
103 Hobi	Hansulrich	3205 Gümmenen	Bahnhofleiter	01.01.1961
118 Hodel	Rudolf	3018 Bern	Sachbearbeiter	01.01.1961
108 Ineichen	Markus	3700 Spiez		01.01.1961
118 Kilchhofer	Paul	3225 Müntschemier	Gruppenleiter/Stv	01.01.1961
103 Lengacher	Werner	3752 Wimmis	Bahnhofleiter	01.01.1961
118 Michel	Hans-Anton	3700 Spiez	Rangiermeister	01.01.1961
118 Ossola	Franz	3806 Bönigen	Handwerkmeister	01.01.1961
118 Schmocker	Emil	3700 Spiez	Hallenchef	01.01.1961
118 Stauffer	Heinz	3645 Gwatt (Thun)		01.01.1961
103 Stöckli	Manfred	3157 Milken	Bahnhofleiter	01.01.1961
118 Weber	Hans	3704 Krattigen	Zugführer	01.01.1961
103 Wegmüller	Anton	3800 Unterseen	Betriebsdisponent	01.01.1961
118 Werren	Arnold	3008 Bern	Geleisemonteur	01.01.1961
118 Wildi	Hugo	3700 Spiez	Handwerkmeister	01.01.1961
118 Witschi	Rosmarie	3806 Bönigen	Wwe des Heinz	01.01.1961
103 Ziehli	Ernst	3800 Unterseen	Betriebssekretär	01.01.1961
118 Bieri	Hans	3702 Hondrich	Spezialmonteur	01.03.1961
118 Dänzer	Peter	3613 Steffisburg		01.03.1961
118 Jordi	Roland	3604 Thun	Werkführer	01.04.1961
118 Schmid	Georges	3714 Frutigen	Schienentraktorführer	01.04.1961
108 Wyttenbach	Urs	3073 Gümliigen		01.04.1961
108 Schütz	Hans	3006 Bern		01.05.1961
118 Beyeler	Fritz	3175 Flamatt	Zugführer	01.06.1961
118 Gerber	Walter	1908 Riddes	Lokomotivführer	01.06.1961
118 Hess	Walter	3250 Lyss	Kondukteur	01.06.1961
118 Tschannen	Paul	3012 Bern	Zugführer	01.06.1961
118 Abbühl	Karl	3612 Steffisburg	Schaltwärter	01.07.1961
118 Moratti	Markus	3852 Ringgenberg BE	Kapitän	01.07.1961
118 Bärtschi	Ursula	3700 Spiez	Wwe des Peter	01.10.1961
118 Zenklusen	Josef	3904 Naters		01.10.1961
118 Fischer	Rudolf	3600 Thun	Zugführer	01.12.1961
118 Rohrer	Hans	3700 Spiez	Zugführer	01.12.1961

Allen Jubilaren danke ich für Ihre Treue zum SEV herzlich!

# Gedenktafel

Im Verlaufe des Berichtsjahres sind folgende Kollegen verstorben:

## **Aktive:**

Michel            Fredy

## **Im Ruhestand:**

Grossen	Arnold
Hofer	Paul
Holzer	Rudolf
Ramseier	Fritz
Herzog	Ernst
Grasser	Robert
Baumann	Werner
Gfeller	Willy
Sieber	Arthur
Josi	Hans
Wenger	Rolf
Luginbühl	Ernst
Jenni	Robert
Walter	Albert
Zürcher	Adolf
Bütikofer	Adolf
Ryter	Robert
Pfäffli	Fritz
Schweizer	Gottlieb
Beyeler	Ernst
Schären	Fritz
Sahli	Fritz
Widmer	Paul
Reusser	Hans

Ehre ihrem Andenken !